

The Hard Time of Sakura Haruno and Sasuke Uchiha

Von Pedo-Schweinebacke

Kapitel 3: It's time to kill somebody!

Sakuras POV

Als der Uchiha das gesagt hat, brachte er endgültig das Fass zum Überlaufen. Noch bevor ich ihm eine Beleidigung an den Kopf werfen konnte, stand er schon auf und verließ ganz Uchiha-like den Raum. Ohne jegliche Gesichtszüge, mit den Händen in den Hosentaschen und total lässig aus dem Raum gehend, ließ er mich einfach allein. Er dachte er wäre cool, weil er der beliebteste Junge auf der ganzen Schule war und weil er unnormal gut aussah...aber der Charakter zählte und seiner war für'n Arsch! Und selbst dazu hätte der wahrscheinlich gesagt, dass das nur hässliche Menschen sagen würden. Mistkerl!

Aber genug von Sasuke geschwafelt. Wenn ich weiter an diesen Lappen dachte, bekäme ich nur Kopfschmerzen.

Kurz nach dem Schwarzhaarigen, verließ auch ich endlich das Zimmer. Mit zügigen Schritten eilte ich zum Parkplatz, wo mein Auto stand, stieg ein und fuhr endlich nach Hause. Als ich vor unserem Haus einparkte, war der Parkplatz neben meinem jedoch nicht wie gewohnt leer. Nein, denn da stand ein schwarzer Porsche, was hieß, dass meine Eltern zu Hause waren. Meine Eltern waren zu Hause und das hieß nichts Gutes. Mein Verdacht bestätigte sich, als ich die Haustür öffnete. Getrampel aus meinem Zimmer hörte. Panisch lief ich die Treppen hoch und stieß meine Zimmertür hart auf, um zu schauen, ob noch alles an seinem Platz war. Jedoch wurden meine Gebete nicht erhört. Denn in meinem Zimmer herrschte das totale Chaos. Überall waren Kartons mit meinen Hoodies, Print-Shirts, Skaterhosen und meinen Turnschuhen. Okay, ich habe auch Kleider, Röcke, Blusen, Ballerinas und High Heels (Gosh! Ich lieb sie!) Diese Sachen trug ich aber nur, wenn ich mit Sui und Hina unterwegs war. Was mir auch nicht gefiel war, dass meine Mutter meine coolen Klamotten gegen diese widerlichen Girly-Glitzerteile ausgetauscht hatte. Ich war doch keine Discokugel! Was mir noch aufiel war, dass all meine über alles geliebten Konsolen nicht an ihrem rechtmäßigen Platz waren, auch hingen meine Skateboards nicht mehr da, wo sie eigentlich hängen sollten. Gosh! Ich würde gleich einen Nervenzusammenbruch erleiden! Nur wegen dieser einen Frau!

Als mich meine Mutter bemerkte, wandte sie sich zu mir und lächelte mich zufrieden an.

"Schau mal, Schatz, was ich dir aus dem Ausland mitgebracht habe! Sind die Sachen nicht schön?" Als sie eine positive Reaktion erwartete, jedoch nur mein wütendes

Gesicht sah, wechselte sich ihr Gesichtsausdruck von föhlich zu verwirrt.

„Saku- Mäusschen wieso schaust du denn so böse?“ Sie machte den üblichen Hundeblick. Dieser ließ mich jedoch kalt und so verärtete sich nur mein Gesichtsausdruck.

„Ich habe dir doch so tolle Sachen mitgebracht und den ganzen Müll räum ich auch aus deinem Zimmer...diese...Jungensachen...“, erklärte sie und sah meine Wertgegenstände leicht angewidert an.

Noch bevor ich ihr wütend antworten konnte, wandte sich mein Vater zu mir und schimpfte, was mir kalt den Rücken runter lief:

“Sakura Haruno! Hör auf so undankbar zu sein! Statt sich für die Kleider, die dir deine Mutter gekauft hat zu bedanken, willst du wieder einen Streit anfangen! Ich hätte dir garantiert nichts geholt!“ Nach dieser Aussage verließ er mein Zimmer und ging vermutlich wie üblich in sein Büro. Also von dem würde ich mir sicher keine Klamotten wünschen...

Als ich mir sicher war, dass mein Vater endgültig außer Reichweite war, wandte ich mich wieder an meine Mutter und bedankte mich genervt:

“Vielen Dank liebe Mutter“ Diese bemerkte allerdings meine nicht vorhandene Begeisterung und verschränkte schnaubend die Arme vor der Brust.

„Also ich kann MEIN Geld auch allein für mich ausgeben“, antworte meine Mutter und fügte plötzlich deutlich besser gelaunt hinzu:

„Nimm dir für kommenden Samstag nichts vor, denn wir bekommen wichtigen Besuchen“

„Und wer kommt?“, wollte ich wissen und zog meine Stirn kraus. Da kam nichts gutes auf mich zu, und ich sprach aus Erfahrung!

„Die Uchihas, Uzuma-“, begann sie auf zu zählen, jedoch unterbrach ich sie barsch und ballte meine Hände zu Fäusten: „WAS?!“

Sie ignorierte mich und begann noch mal von vorne: „Die Uchihas, Uzumakis, Hyuugas und die Yamanakas... Ach und die bringen noch jemanden mit!“

„Und wen?“

„So eine Katharina... oder hieß sie doch eher Karla... Ach egal, sowas Ähnliches.“

"Holy Shit!"

Sorry für die Verspätung war ein bisschen schreibfaul und hatte eine mega Schreibblockade.

Tut mir leid T-T

Ich versuche das nächste Kapitel früher hochzuladen.

Versprochen

Bis zum nächsten mal.

Pikachu Uchiha